

System Change 2015

Future Games: Taking Action against Climate Change



WAS HINDERT UNS DARAN?

Interaktives Theater ohne Stück, ohne Text und ohne SchauspielerInnen. Riskant. Emotional. Radikal. Eine theatrale Suche nach Alternativen zum Klimawandel. Klimawandel, Klimaschutz, Klimagerechtigkeit.

Eigentlich ist den meisten klar, dass wir aus ökologischen und sozialen Gründen so nicht weiter machen können. Aber die Kluft zwischen unserem Wissen und einem entsprechenden Verhalten wächst – im Alltag, in der Politik und in der Wirtschaft.

Wir sitzen da wie gelähmt und schauen zu, wie die Lebensgrundlagen schwinden. Warum ist es so schwer, wirklich aktiv zu werden und notwendige Maßnahmen zu ergreifen? Was hält uns davon ab, unseren Lebensstil entscheidend zu verändern?

SystemChange not ClimateChange. Mitwirkung ist möglich.

24. – 27. Nov 2015 19:00 Uhr, Theater am Lend, Wiener Straße 58a, Graz

Eintritt: Freiwillige Spende

Theaterworkshops für SchülerInnen, LehrerInnen, MultiplikatorInnen, Interessierte:

24. – 26. Nov 2015, 15:00 – 18:00 Uhr, Theater am Lend.

Sich mit Methoden des partizipativen Theaters an das Thema „Klimawandel, Klimaschutz, Klimagerechtigkeit“ annähern. Brücken schlagen zwischen Bewusstseinsbildung, Theater und Aktivismus.

Anmeldung, Reservierung, Information:

INTER ACT, www.interact-online.org | office@interact-online.org | 0650 72 09 350

Attac Graz ist Kooperationspartnerin.

(RS, 15.11.15)

System Change not Climate Change!



Demonstration:
SA, 28.11.2015, 14:00 Uhr,
Griesplatz, Graz

System Change not Climate Change - Unter diesem Motto wächst eine globale Bewegung, die sich für Klimagerechtigkeit und gegen Klima-wandel einsetzt. Die Klimakrise ist Realität geworden, auch in Österreich. Wenn jetzt nicht angemessene Maßnahmen ergriffen werden, die an den Ursachen ansetzen, ist bis 2100 weltweit ein zusätzlicher Anstieg von 3 bis 5°C zu erwarten. Es ist zu befürchten, dass die UN Klima-verhandlungen Ende des Jahres in Paris keine angemessenen Strategien hervorbringen werden.

System Change not Climate Change ist die Forderung der Bewegung. Es geht um nichts weniger als um globale Gerechtigkeit und unser Wirtschaftssystem. Auch in Graz ist eine Gruppe von Aktivist*innen am Vorbereiten, Attac Graz ist mit dabei.

Ein bunter **Demonstrationszug** und mehrere **Infostände** (ab 10:00 in der Herrengasse und am Hauptplatz) werden auf die Notwendigkeit eines

Systemwandels aufmerksam machen. An den Infoständen werden **Alternativen**, die bereits den Weg zu einem Systemwandel erahnen lassen, vorgestellt.

Radiosendungen:

> Wir sind die auf die wir gewartet haben:

Bei „in Graz verstrickt“ auf Radio Helsinki 92,6 MHz zu Gast: **Laura Fischer** (350.org Graz) und **Josef Obermoser** (Crossroads, Elevate)

> radioattac.at:

Ab der 654. Sendung (21.9.2015) wöchentlich ein Schritt vom Positionspapier System Change not Climate Change

Positionspapier: > <http://systemchange-not-climatechange.at/>

(schu, 5.11.2015)

Aktionstag der neuen Klimabewegung



In über 150 Städten weltweit forderte die neue Klimabewegung am 28. und 29.11.2015 den notwendigen Systemwandel um den Weg in Richtung Klimakatastrophe zu verlassen.

Warum?

Der Klimawandel ist bereits spürbar. Es wird nicht nur ein wenig wärmer sondern es werden durch Dürren und Überschwemmungen immer mehr Menschen ihrer

existenziellen Grundlagen beraubt. Die Folgen sind neuer Zulauf für extremistische Gruppen und viele Menschen auf der Flucht.

Warum noch?

In den offiziellen Klimaverhandlungen können jene die mit fossiler Energie Geld machen ihre Interessen seit Jahrzehnten durchsetzen. Für die Verhandlungen im Dezember in Paris wird nichts neues vermutet. Deswegen braucht es auch Druck von der anderen Seite bzw auch die Suche nach Lösungen abseits der großen Klimapolitik.

Was geschah?

Eine neue internationale Bewegung ist am Entstehen. In Graz zog ein bunter Demonstrationmarsch mit über 1000 Menschen durch die Stadt. Ganztags gab es an 5 Infoständen die Möglichkeit sich zu informieren und zu diskutieren. Dies wurde von den PassantInnen auch zahlreich genutzt. Attac Graz hat gemeinsam mit der Linken Steiermark und Occupy Stadtpark den Infostand zum Thema „Freihandel und Klimawandel“ gestaltet. Es gab viel Zuspruch von der Bevölkerung und die europäische Petition gegen CETA/TTIP/TiSA war wieder ein Renner.

Dieser Aktionstag war der Auftakt für eine neue Klimabewegung, die sich nicht mehr auf die leeren Versprechen der politischen und wirtschaftlichen Elite verlassen möchte.

(RS, 28.11.15)